

Marc-Olivier Oetterli, Bassbariton

Tagespresse

Mittellandzeitung

Auf der kleinen, aber doch für szenische Aufführungen geeigneten Bühne überzeugte vor allem Marc-Olivier Oetterli in der Titelrolle. Dass der Schweizer Bariton die sängerisch und gestalterisch herausragendste Partie des Abends zeigte, ist erfreulich und sollte beim Engagement von Solisten zumindest ein Fingerzeig sein.

Le nozze di Figaro (W.A. Mozart) Partie: Figaro
Classic Openair Solothurn (7/06)

Mittellandzeitung

...zu den meistgespieltesten Opern zählenden Zauberflöte dennoch ein Erfolg wurde, ist vorab Johannes Martin Kränzle und Jörg Schneider zu verdanken, und in der kleinen Rolle des Sprechers auch Marc-Olivier Oetterli. Drei wunderbare Mozart-Sänger mit deutlicher Artikulation, hervorragender Bühnenpräsenz und Schauspielkunst.

Die Zauberflöte (W.A. Mozart) Partie: Sprecher
Classic Openair Solothurn (7/06)

NZZ

Marc-Olivier Oetterlis Nick Shadow erweist sich schon durch sein kerniges Baritontimbre als dunkles Alter Ego von Tom und wird von der Regie wie dessen Spiegelbild geführt.

The Rake's progresse (I. Stravinsky) Partie: Nick Shadow
Theater Luzern (9/05)

Der Standard

...und ganz besonders Marc-Olivier Oetterli als böser Stiefvater mit einer burlesken wie rasanten Komik, dass das Publikum Tränen lacht. Mitunter können sich die Bühnenstars selbst das Lachen nicht verbeißen! 7/01

La Cenerentola (G. Rossini) Partie: Don Magnifico
Klosterneuburg (7/01)

Der Standard

...und Marc-Olivier Oetterli als Quacksalber Dulcamara vereint eine erstaunliche Bass-Buffero-Stimme mit komödiantischer Begabung.

Elisir d'amore (G. Donizetti) Partie : Dulcamara
Klosterneuburg (7/02)

Zuger Presse

Bravouröser Elias:
Bassbariton Marc-Olivier Oetterli scheint wie geschaffen für die Figur des Elias. Mit seiner warmen, kräftigen Stimme baute er Spannung und Dramatik auf. Er meisterte seine Passagen bravourös, sei es als gequälter Prophet, als Hoffnungsträger oder als Kämpfer für seinen Herrn.

Elias (F. Mendelssohn) - Zug (11/03)

Berner Zeitung

Nach einem kurzen, klagenden Aufschrei der Bläser wehren sich die Streicher und bahnen den Weg für die neue, freudenvollere Stimmung: Kraftvoll und beeindruckend verlangt Bassbariton Marc-Olivier Oetterli nach anderen Tönen

Beethovens 9. Symphonie auf dem Bundesplatz in Bern (08/02)

Frankfurter Rundschau

Und sonor-souverän der priesterliche Heilmann des Schweizern Marc-Olivier Oetterli, der am Ende gleichsam von Kühleborn das Zepter übernimmt. (8/97)

Undine (ETA. Hofmann) Partie: Heilmann
Kammeroper Schloss Rheinsberg (8/97)

Fachzeitschriften

Opernwelt

Die Opernwelt – Bilanz im Jahrbuch – Marc-Olivier Oetterli Nachwuchskünstler des Jahres (10/06)

Das Opernglas

Mit balsamischem Legato stellte sich Marc-Olivier Oetterli als Priester Heilmann als Sänger mit einem ganz besonders anrührenden Organ vor.

Undine (ETA. Hofmann) Partie : Heilmann
Kammeroper Schloss Rheinsberg (9/97)